

Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.06.2017  
 Sitzung des Verwaltungsausschusses am 28.06.2017  
 Sitzung des Gemeinderats am 30.06.2017

öffentlich

**Sitzungsvorlage 95/2017****Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern****a) Sachstandsbericht****b) weiteres Vorgehen**Sachverhalt:

In bisher nicht gekanntem Ausmaß ist die Gemeinde – wie alle anderen Kommunen auch – dazu verpflichtet, Personen unterzubringen. Rechtsgrund sind insbesondere die Anschlussunterbringung von anerkannten/geduldeten Asylbewerbern/Flüchtlingen oder Obdachlosigkeit.

**a) Sachstandsbericht**

Derzeit sieht die Situation wie folgt aus bzw. in den aufgeführten Gebäuden sind die genannte Anzahl von Personen untergebracht:

Gebäudebezeichnung	Personen	Bemerkungen
Brackenheimer Straße 14	9 Asyl 3 Obdachlose	Voll
Hauptstraße 93 (Eingang 1)	8 Asyl	1 Zimmer frei
Hauptstraße 93 (Eingang 2)	-	2 Wohnungen frei
Klausenstraße 11 (Hinterhaus)	3 Obdachlose	2 Zimmer frei
Klausenstraße 11 (Vorderhaus)	-	1 Wohnung frei
Klimmerdingenstraße 2	3 Obdachlose	Voll
Südstraße 6	5 Obdachlose	Voll
Strombergstraße 11	3 Mieter	Voll
Strombergstraße 11/2	4 Obdachlose	Voll

In Nordheim sind somit 17 Flüchtlinge und 14 Obdachlose per Einweisung untergebracht. In Nordhausen 4 Obdachlose. In die Zahl der Obdachlosen bzw. der untergebrachten Asylbewerber sind die minderjährigen Kinder eingerechnet.

Aktuell hat die Gemeinde nur noch 3 Zimmer und 3 Wohnungen zur Verfügung. In der Hauptstraße 93 sind zwei Wohnungen frei. Eine 2-Zimmer Wohnung, welche nur für eine kleine Familie geeignet wäre, da es sich bei einem der Zimmer um ein Durchgangszimmer handelt. Sowie eine 3-Zimmer Wohnung, bei der ebenfalls ein Zimmer ein Durchgangszimmer ist. In der Klausenstraße 11 steht noch eine Wohnung mit 4-5 Zimmer zur Verfügung. Je nach Belegung/Familienstand kann die Gemeinde noch 12 - 26 Personen unterbringen.

Insbesondere durch die dankenswerte Unterstützung des Asylkreises sind nach aktuellem Stand zum 13.06.2017 insgesamt 35 Personen als Mieter untergebracht, davon in Nordheim 25 Personen in 7 Gebäuden und in Nordhausen 10 Personen in 3 Gebäuden.

Seit Beginn dieses Jahrs sind insgesamt 22 Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht worden.

Die Einrichtung des Landkreises in der Wiesenstraße in Nordhausen ist derzeit mit 51 Personen belegt, darunter 22 minderjährige Kinder. Die Belegung erfolgt durch das Landratsamt, die Gemeinde wird lediglich darüber informiert, wenn Personen einziehen oder der Auszug bevorsteht.

Die Anschlussunterbringungsquote für die Gemeinde beträgt in diesem Jahr 36 Personen. Fälle von Obdachlosigkeit können jederzeit aufkommen. Bekannt ist bereits jetzt, dass 24 Personen (6 Familien) die Lauffener Straße 11 zum Ende des Jahres verlassen müssen. Dadurch werden diese sehr wahrscheinlich zu Obdachlosen und müssen von uns untergebracht werden.

Sollte dieser Fall eintreten, wären damit unsere Kapazitäten bereits ohne Flüchtlingsunterbringung erschöpft bzw. nicht ausreichend.

## **b) Weiteres Vorgehen**

Mit Blick auf die Situation schlägt die Verwaltung vor, Unterkunftsmöglichkeiten in einfachem Standard zu schaffen. Folgende Möglichkeiten sind denkbar:

Strombergstraße 11:

Stellung zwei weiterer „Mobilehomes“ mit 3 Zimmern und damit insgesamt Platz für 2 Familien oder jeweils 3 Einzelpersonen. Anschlüsse wären hier bereits vorhanden. Es ist jedoch nicht sicher, ob dafür eine Baugenehmigung erteilt wird. Kritische Punkte sind der Waldabstand sowie der Artenschutz. Kosten pro „Mobilehome“ ca. 13.000 €.

Kirchstraße 9:

Auch hier könnte ein „Mobilehome“ aufgestellt werden. Anschlüsse sind auch hier vorhanden, da bereits vor einigen Jahren dort eine Unterkunft stand. Aus Brandschutzrechtlichen Gründen kann hier nur eine Unterkunft aufgestellt werden.

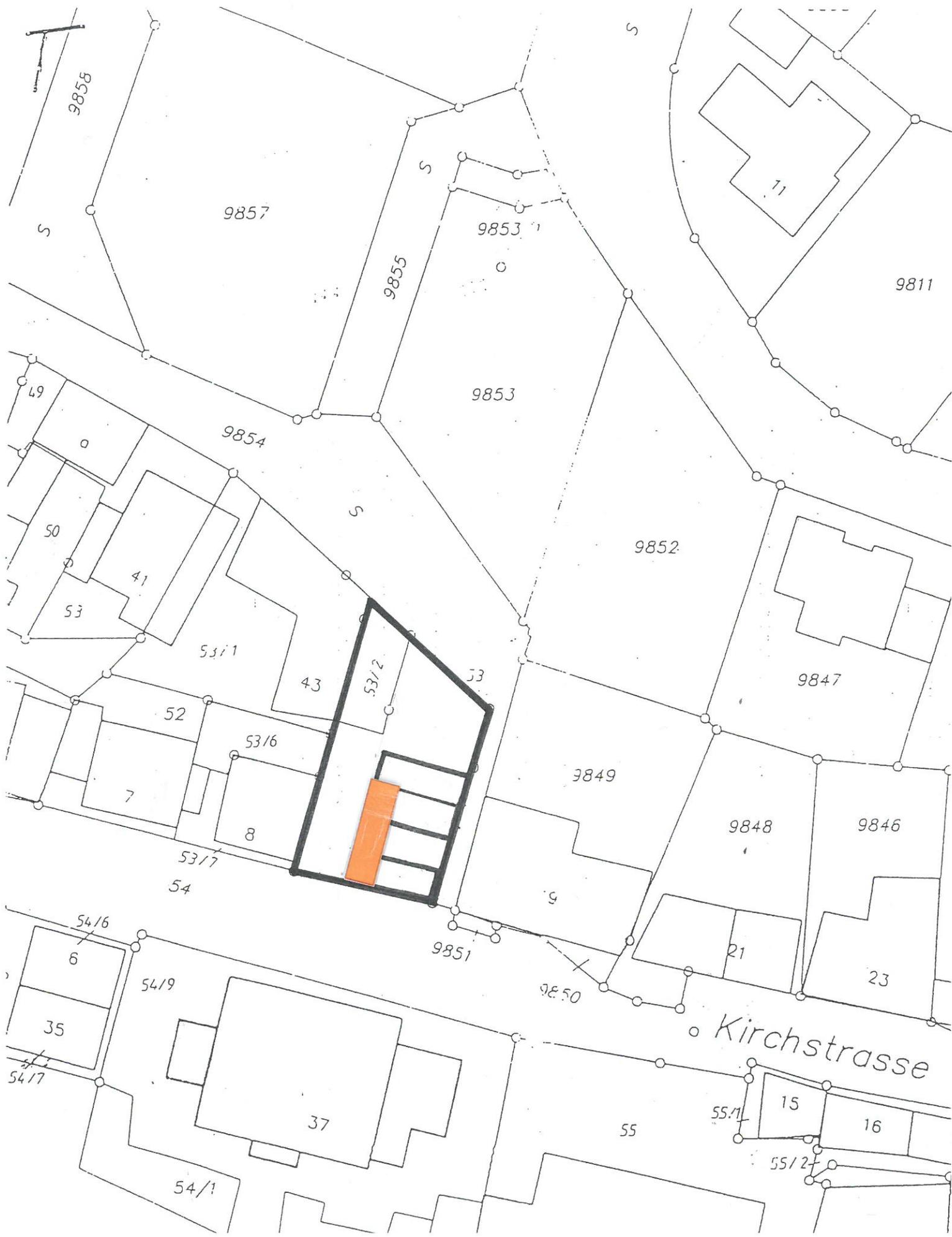
Waldenserstraße 13:

Nach Aufrüstung und Umbau könnte auch die Waldenserstraße 13 genutzt werden. Für die Ertüchtigung der elektrischen Anlagen und Leuchten sowie Heizung müssten ca. 8.000 € investiert werden. Für Sanitär würden nochmal ca. 1.000 € anfallen. Gebäudereinigung und Maler würden auch benötigt. Insgesamt könnte das Gebäude für ca. 10.000 € -12.000 € nutzbar gemacht werden.

Das Gebäude (1 Küche, 1 Bad) würde Platz für 2 kleine Familien sowie evtl. 2 Einzelpersonen oder eine Großfamilie bieten.

Um Beratung und Beschlussfassung, ob, gegebenenfalls wo und in welchem Umfang weitere Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen sollen, wird gebeten.

vs; ll; ms; yl





P

P

186/2

Strombergstraße

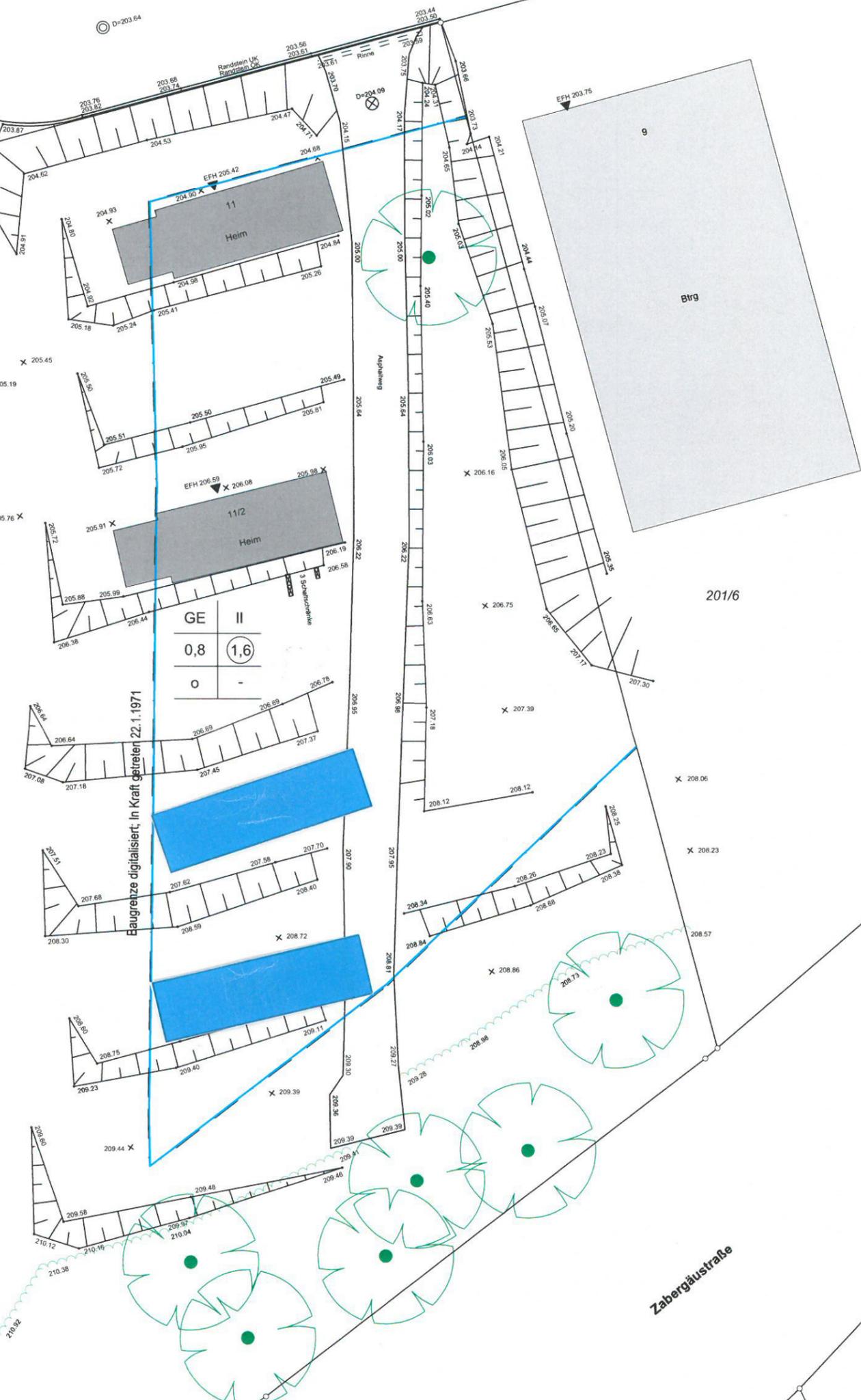
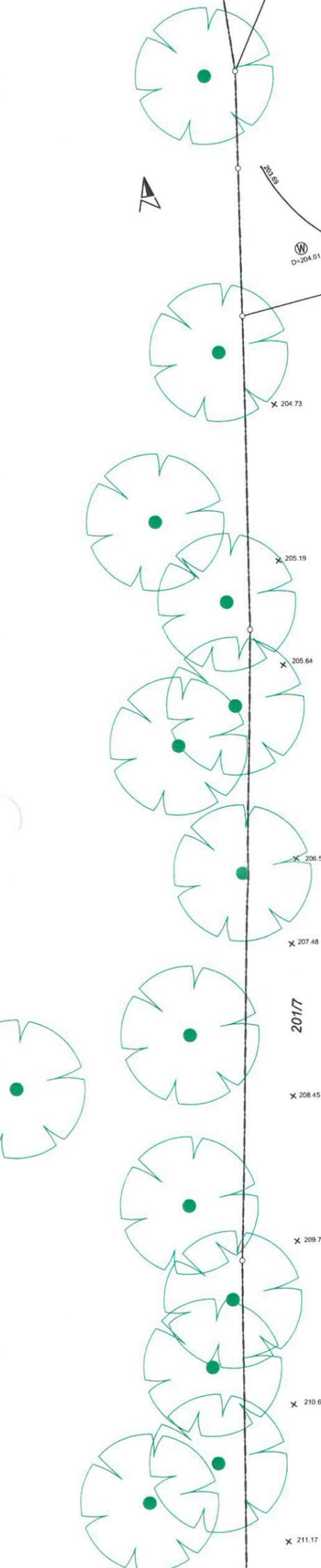
Zabergäustraße

Baugrenze digitalisiert; in Kraft getreten 22.1.1971

GE	II
0,8	1,6
o	-

2017

2016



Maßstab 1:250



Landkreis:	Heilbronn				
Gemeinde:	Nordheim				
Gemarkung:	Nordhausen				
<b>BV Strombergstraße 11</b>					
<b>Bestandsplan</b>					
Maßstab:	Datum:	gemessen:	bearbeitet:	Projekt-Nr.:	ALKIS Stand 28.02.2017
1:250	18.05.2017	Herr Reineke	Frau Strampfer	3 2017 0096	Höhen in Meter ü.NN
<b>Käser</b>		Vermessung · Stadtplanung			
ingenieure		K&K Käser Ingenieure GmbH & Co. KG			
B&ro Untergruppenbach		Ulrichstraße 3, 74348 Lauffen a. N.		B&ro Lauffen a. N.	
Tel. 07131 / 58 23 0 - 0, Fax - 26		Tel. 07133 / 20 29 1 - 0, Fax - 15		www.kaeser-ingenieure.de	
info@kaeser-ingenieure.de					



ABI Vista 36-10-3

€12.850



## Beschreibung

### Inseratdetails

- Länge: 10,95 m
- Breite: 3,10 m
- Preis: €12.850
- Schlafzimmer: 3

### Ausstattung

- 4 Flammen Gaskochfeld
- Abstellraum
- Backofen mit Grillfunktion



13